

## Das Chaos in der Besenschule

Es waren einmal zwei Besen im Besenschrank. Plötzlich platzte der Besenschrank auf! Die Besen flogen aus dem Fenster zum Besenmeister und fragten, was los sei. Der Besenmeister sagte: «Das ist ein Zeichen, dass ihr in die Besenschule gehen könnt.» Die Besen sagten: «Juhui, komm wir fliegen in die Besenschule!»

Die Lehrerin war sehr überrascht! Als die Besen in die Besenfliegschule kamen, hörte man nur noch: BÄMM, KLIRR, TÄTSCH und die Fensterscheibe ging zu Bruch. Die Lehrerin sagte: «Schön, dass ihr da seid. Also fangen wir mal an, euch einzuschulen. Ich brauche euren Namen, Telefonnummer, Besenschranknummer und euer Alter.» Der erste Besen hiess Max, der zweite Besen hiess Jule, ein Mädchen. Die Telefonnummer war 111 222 33 44, die Besenschranknummer war die Nummer 100 und das Alter der Beiden war 9. Die Lehrerin sagte: «Ja, dann fangen wir mal an, mal schauen wie ihr die Gänge schon könnt. Jule, sag mal, was bedeutet die 3. Gangart?» Jule sagte brav: «Gang 3 ist die Looping-Gangart, Frau Lehrerin.» «Das hast du sehr gut gemacht für das erste Mal», sagte die Lehrerin. «So Max, jetzt sagst du mir, was die Gangart 1 bedeutet.» Max sagte: «Die schnellste Gangart, Frau Lehrerin, die Schnellste.» Die Lehrerin sagte: «Nein Max, nochmals: Was bedeutet Gangart 1?» Max sagte nochmals, dass es die Schnellste sei. Die Lehrerin fragte schliesslich Tom, das ist so ein richtiger Streber und hochnäsiger Angeber. Tom sagte die richtige Antwort und zog Max an der Zunge. Das hätte er aber lieber nicht gemacht, weil die Lehrerin ihn sofort vor die Tür sperrte. Max sah zufrieden aus und sagte leise vor sich hin: «Idiot.» Das hätte er aber besser nicht gesagt, denn die Lehrerin hatte es gehört und sperrte ihn ebenfalls vor die Tür. Die Beiden fingen jetzt aber erst recht an zu streiten. Drinnen ging das Chaos weiter, weil Jule anfing zu heulen, weil sie ohne Max war. Da tröstete die Lehrerin Jule und Jule erklärte ihr, warum sie weinte. Die Lehrerin sagte: «Die Schule ist nun sowieso vorbei.»

Jule und Max flogen fröhlich nach Hause in den Besenschrank. Und sie waren glücklich, dass sie wieder zusammen waren und lebten glücklich bis an ihr Lebensende.